

Pressemitteilung zur Premiere des Films „Starke Kunst für Geflüchtete“

Der gemeinnützige Kölner Verein ArtAsyl e.V. startet das neue Jahr mit einer Film Premiere. Am Samstag, den 03.02.2018 lädt der Verein alle Mitglieder sowie InteressentInnen zur Premiere der Dokumentation „Starke Kunst für Geflüchtete“ ein. Die 12-minütige Dokumentation gibt Einblick in zehn verschiedene kunsttherapeutische und kunstpädagogische Projekte, die ArtAsyl e.V. im vergangenen Jahr in Kooperation mit Kumbig e.V. organisiert und durchgeführt hat. Gefördert wurde die Kooperation durch Spenden, Eigenmittel und Fördertöpfe. Die Vorführungen finden um 20:00 Uhr und um 21:00 Uhr statt.

Im Fokus der Dokumentation stehen die KunsttherapeutInnen und KunstpädagogInnen hinter den Projekten, die von ihren Erfahrungen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen und ihren vielfältigen künstlerischen Ansätzen berichten. So erzählt der Musiker Pascal Hahn davon, wie gehörlose Geflüchtete sich über Musik ausdrücken können und der Künstler Stephan Kuenen zeigt, wie geflüchtete Menschen den Kölner Dom wahrnehmen. Gedreht und produziert wurde die Dokumentation von der Berliner Filmemacherin Poliana Baumgarten.

Bereits seit eineinhalb Jahren arbeiten die beiden Kölner Vereine ArtAsyl e.V. und Kumbig e.V. im Bereich der Kunst- und Kulturarbeit für geflüchtete Menschen zusammen. Im Rahmen der zehn gemeinsamen Projekte, die in der Dokumentation vorgestellt werden, konnte unter dem Motto „Starke Kunst für Geflüchtete“ ein Angebot für über 140 geflüchtete Menschen im Alter zwischen 4 und 27 Jahren geschaffen werden.

Vereinsvorsitzender Jérôme Lenzen freut sich bereits sehr darauf, die Dokumentation über seine Vereinsarbeit zeigen zu können: „Es ist uns ein besonderes Anliegen die großartige Arbeit der Kunstszene Kölns an der Herausforderung der Integration zu würdigen. Während ein allgemeiner Rückgang des Engagements zunehmend spürbar wird, zeigen die Kreativen in unserer Stadt ungebrochen einen großen Einsatz.“

Auch Andreas Hupke, Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Köln-Innenstadt und Schirmherr von ArtAsyl e.V., wird bei der Aufführung vor Ort sein.

Über ArtAsyl e.V.

Der gemeinnützige Verein ArtAsyl e.V. führt seit September 2015 ehrenamtlich Kunst- und Kulturprojekte zur Integration von Geflüchteten in Köln durch. Darunter fallen die Bereiche Musik, Malerei, Kunsttherapie, Tanz, Theater, Programmieren, Design und Kunstpädagogik. Zugleich vermittelt der Verein Tandems zwischen geflüchteten und lokalen KünstlerInnen, um die Integration in die Kunstszene zu erleichtern und so Partizipationsmöglichkeiten zu schaffen. Das Team besteht mittlerweile aus rund 100 Mitgliedern, die in ganz Köln aktiv sind. Der Verein wird gefördert durch startsocial e.V. unter Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Premiere der Dokumentation „Starke Kunst für Geflüchtete“

Samstag, 03.02.2018

20:00 Uhr + 21:00 Uhr

Köln Comic Haus, Eventtage

Bonner Straße 9

50677 Köln

Kontakt:

Jérôme Lenzen

1. Vorsitzender ArtAsyl e.V.

017661285594

vorstand@artasyl.de

www.artasyl.de

www.facebook.com/ArtAsyl/

www.instagram.com/artasyl